

Lese- liebe

NR. 4/2018

**BLICK INS REGAL:
MEINE BUCHSCHÄTZE**

**MOST WANTED BOOKS
OKTOBER & NOVEMBER**

INTERVIEW &
GEWINNSPIEL

Meine Leser
fragen - ich
antworte ...

DAS MAGAZIN FÜR BUCHLIEBHABER



DAS GLÜCK IST
NUR EIN BUCH
ENTFERNT ...

Leseliebe Nr. 4-2018

Editorial

von Tina Müller

Upcoming Books

Must-reads im Oktober und

November 2018

von Tina Müller

Interview mit mir

Meine Leser fragen - ich antworte!

von Tina Müller

Blick ins Regal

Eine kleine Auswahl meiner Buchschätze ...

von Tina Müller

Insta- Bookquotes

Impressum

Editorial



Liebe Leser, liebe Buchliebhaber!

Vielen Dank, dass ihr Euch auch für die 4. Ausgabe der "Leseliebe" interessiert! Und vielen Dank für Eure wundervollen Rückmeldungen zum dritten Heft, die mich sehr glücklich stimmen!

In diesem Heft wollte ich euch ein grandioses Interview mit einer wunderbaren und sehr erfolgreichen Autorin aus den USA präsentieren, das wird aber noch etwas dauern ...

Deshalb habe ich - in Zusammenarbeit mit meinen wunderbaren Lesern - ein Interview mit mir ins Heft aufgenommen. Mir wurden sehr viele interessante Fragen gestellt - vielen Dank dafür. Doch lest selbst ... Zudem habe ich auf Bitte meiner Leser auch einige meiner Buchschätzchen geknipst, damit ihr zumindest mal einen Fernblick auf meine Bücherregale werfen könnt.

Im hinteren Teil befinden sich auch noch einige meiner Lieblings-Zitate für Buchliebhaber ...

Und wer noch auf der Suche nach einem prima Geschenk für Buchliebhaber ist, dem möchte ich mein Buch "Zeilenglück - Buchmagie & Leseliebe" ans Herz legen.

Wer ein signiertes Exemplar verschenken möchte, der melde sich bitte per E-Mail unter tina.mueller@buchnotizen.de bei mir ;-)

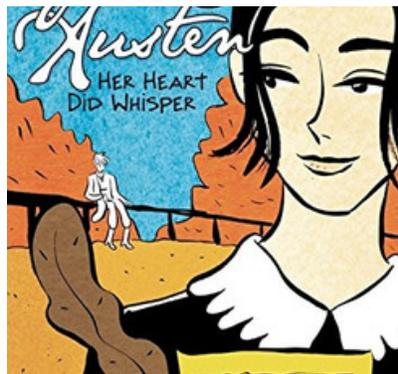
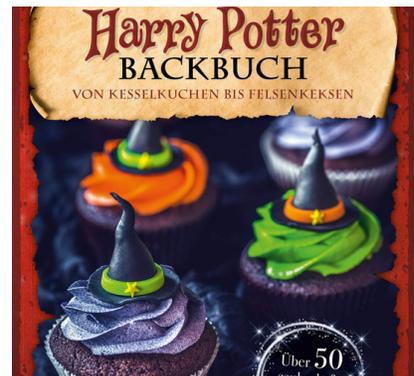
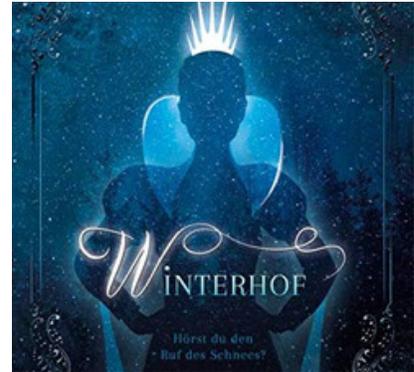
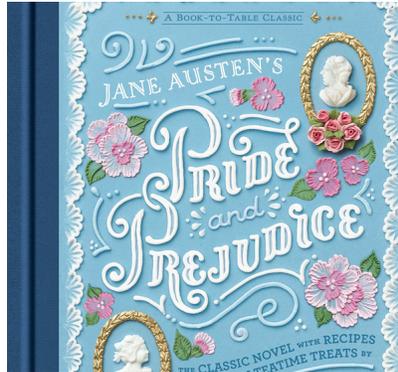
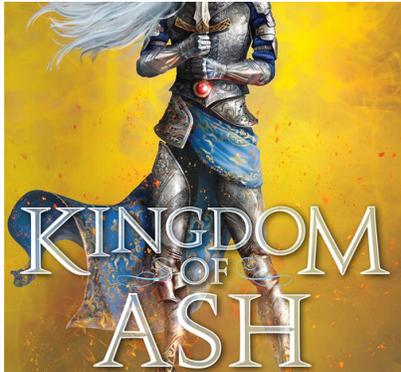
Ich plane nun jeden Monat ein Magazin und wer mag und Ideen hat, darf gerne als Gast-Autor mitschreiben. Schreibt mir, wenn ihr Teil des "Leseliebe"-Magazines sein möchtet!

Das nächste Heft wird voraussichtlich Ende November erscheinen... Ich hoffe, Euch gefällt das neue Cover ;-)
...

Und nun viel Freude beim Stöbern,

Eure Tina

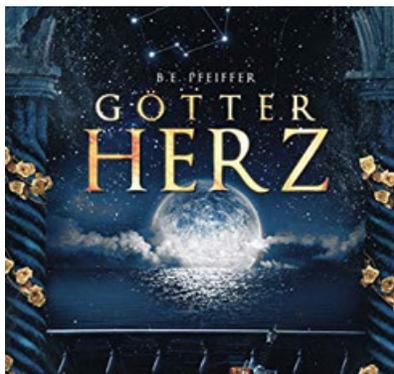
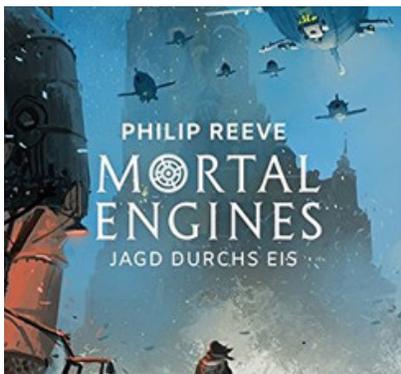
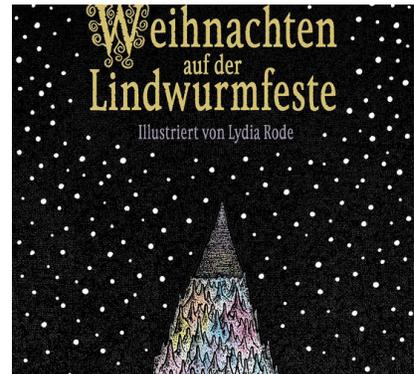
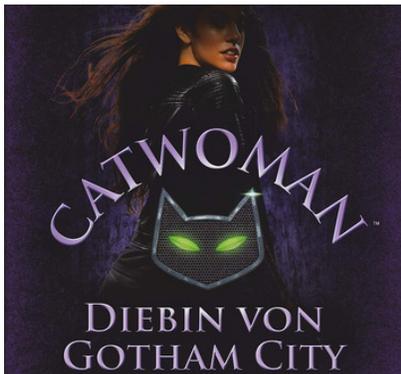
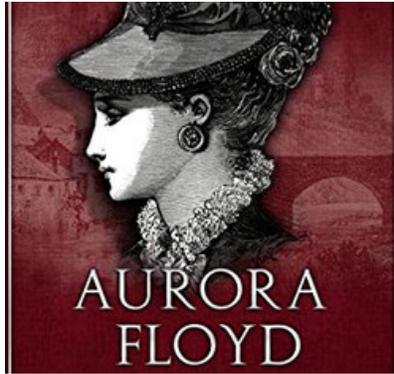
Meine Must-Reads im Oktober



AUF DIESE BÜCHER FREUE ICH MICH SCHON SEHR ...

von Tina Müller

Meine Must-Reads im November



AUF DIESE BÜCHER FREUE ICH MICH AUCH SCHON SEHR ...

von Tina Müller



Buchlieb- haberin mit Herz

Grafik: Tina Müller
Foto: Sarah Schäfer von eigenstimmig

Leser fragen, ich antworte ... von Tina Müller

Nachdem mein Wunsch-Interview nicht so schnell zustande kommen kann, wie ich Leselieben produziere ;-), musste ich in diesem Monat etwas improvisieren ... Und so schlug ich meinen Followern und Lesern vor, mir doch Fragen zu stellen zu Dingen, die sie schon immer von mir wissen wollten ... Und voila, los gehts:

1. Jessica Dianas Fragen: Warst du schon immer in Bücher vernarrt oder hat sich das mit der Zeit erst entwickelt? Was ist dein Hobby neben dem Lesen? Welche Schmuckstücke verbergen sich in deinem Bücherregal?

Tina: Seit ich lesen kann (mit fünf Jahren), spielen Bücher eine große Rolle in meinem Leben. Mein Onkel hatte eine sehr große Bibliothek und das fand ich als Kind immer ganz toll ... Und dieser Duft nach alten Büchern ... Wenn ich nicht lese, dann schreibe ich ;-), gehe sehr gerne spazieren und verbringe Zeit mit meiner Familie. Da wir Tiere sehr lieben fahren wir gerne in einen Wild- oder Tierpark und unterhalten uns dort mit den wunderbaren Tierwesen ;-). Meine Schmuckstücke was Bücher angeht zeige ich Dir auf den nächsten Seiten in einem eigenen Special ;-)!

2. Dorothea Steinckes Fragen:

Brichst du Bücher ab, wenn du so gar nicht damit zurecht kommst oder quälst du dich durch? Gehst du schon mal in den Buchladen und kommst ohne Buch raus? Lesen alle in deiner Familie gern oder bist du die Ausnahme? Was war dein erstes selbst gekauftes Buch? Welches ist dein Herzensbuch?

Tina:Ui, so viele Fragen, liebe Dorothea. Natürlich breche ich Bücher ab, mir ist meine Lese- und Lebenszeit so kostbar, da möchte ich mich nicht durch ein Buch quälen müssen, das mich so gar nicht begeistern kann. Ich glaube aber fest daran, dass es für jedes Buch die passenden Leser gibt ... Und deshalb habe ich auch kein schlechtes Gewissen ...

Und ja ich war schon einmal in einem Buchladen und habe nichts gekauft. Das war in der Zeit, als ich alleinerziehend war und mir nicht so viel leisten konnte. Doch das Stöbern habe ich mir nicht dadurch vermiesen lassen. Meine Jungs lesen gerne, aber definitiv nicht so viel wie ich.

Hmm, mein erstes selbst gekauftes Buch war sicher ein *Lustiges Taschenbuch* und die *Putzi-Reihe*, die habe ich geliebt als Mädchen. Mein Herzensbuch - das ist eine schwere Frage, ich lese sehr gerne die Bücher von *Jane Austen*, die *Harry-Potter-Reihe*, Tolkiens *Herr der Ringe* und *Der kleine Hobbit*, aber auch meine alten Kinderbücher - je nach Lust und Laune sind meine Herzensbücher also stimmungsabhängig ... Die Diana-Matthew-Trilogie von *Deborah Harkness* kann ich eigentlich immer lesen ;-) und auch die Trilogie um *Archie Greene* finde ich grandios ... ich habe hier jetzt bestimmt Bücher vergessen zu nennen ...

Es sind einfach sehr viele, die mich in meinem Leben schon beeindruckt und die mich in bestimmten herausfordernden Phasen super begleitet haben.

3. Nancy Haagen stellte die folgenden Fragen: Liest du immer mit Leserherz und Gefühl oder ertapst du dich auch mal dabei, kopfschüttelnd mit kritischen Autorenaugen zu lesen?

Tina: Viele Herzen schlagen ach in meiner Brust ;-) ... Hauptsächlich lese ich privat wie ein Leser mit einem Faible für Geschichten die berühren und mich in andere Welten katapultieren ... Natürlich kann es vorkommen, dass sich dann und wann mein Autoren- aber auch mein kritisch und aufmerksam lesendes Lektorenherz einschaltet.

Als Buchliebhaberin liebe ich es, gedruckte Bücher in meinen Händen zu halten, den Geruch der Bücher zu inhalieren und auch das Gefühl von Papier in meinem Händen zu spüren. Privat und auch als Bloggerin lese ich stets wertschätzend und freue mich über die immense Schreibkreativität der Autoren. Stellt Euch mal vor, es gäbe nicht die Möglichkeit, seine Bücher selbst zu veröffentlichen ... Wie viele tolle Geschichten und Bücher wir gar nicht zu lesen bekämen! Gerade im Bereich Fantasy bin ich immer wieder erstaunt, wie gut schon die jungen Autorinnen und Autoren schreiben und mit welcher kreativer Bandbreite da famose Geschichten entstehen ... Eine grandiose Entwicklung!

3. La Tina fragte: Präsentierst du deine Schmuckausgaben daheim? Stehen die in einem besonderen Regal, in einer Vitrine, werden nur mit Handschuhen angefasst? Und gehst du gerne in Antiquariaten und auf Flohmärkten nach besonderen Büchern stöbern? Hast du bemerkt, ob und wie sich dein Buchgeschmack verändert hat? Bist du anspruchsvoller geworden, liest lieber andere Genre als früher, legst mehr Wert auf die Ausstattung eines Buches? Und natürlich die berühmte Harry Potter Frage: Welche Rolle hättest du in der Welt um Harry Potter am liebsten gespielt und warum? Schüler, Lehrer, Bösewicht... oder gar Erforscher seltener Tierarten?

Tina: Meine Schmuckausgaben werden je nach Jahreszeit in die häusliche Deko integriert. Nicht jedes dieser Buchschätzchen muss mit Handschuhen angefasst, nur meine alten Kinderbücher und besondere Vintage-Exemplare. Ich stöbere sehr gerne in Antiquariaten und auf Flohmärkten, wohne jetzt aber so weit ab vom Schuss, dass das nicht mehr so oft wie früher möglich ist.

Mein Onkel war früher Antiquitätenhändler und ich war oft mit ihm on tour ;-), das prägt natürlich. In meine "Zuständigkeit" fiel alles, was mit Büchern zu tun hatte ... Das war schön Mein Onkel hat auch noch uralte Kräuterbücher (er sammelte diese) und die durften natürlich nur mit Handschuhen angefasst werden.

Ja, mein Buchgeschmack hat sich definitiv verändert im Laufe der Zeit ... als Kind las ich gerne Comics, Märchen, Mädchenbücher (Hanni und Nanni, Die fünf Freunde von Enid Blyton und Putzi von Hildegard Diessel) ... In der Pubertät habe ich sehr gerne Gedichte von Mascha Kaleko, Rainer Maria Rilke und Goethe gelesen und auch welche selbst geschrieben. Auch Joseph Murphy und Hermann Hesse gehörten zu meiner täglichen Lektüre.

Ich habe auch immer gerne Romane gelesen, besonders von Jules Verne, also richtig tolle Abenteuergeschichten ... Dann kam auch schon Harry Potter und ich fand Gefallen an fantastischen Werken ... Ich habe auch gerne die Science-Fiction-Bücher von Isaac Asimov gelesen und die Scheibenwelt-Bücher von Terry Pratchett natürlich ...

Dann kamen die russischen und die deutschen Klassiker und Jane Austen ... Ich lese aber auch sehr gerne Märchen und Sachbücher und Ratgeber ... Und alle Bücher von Haruki Murakami und aufgrund meiner New-York-Zeit auch Lilly Brett und Paul Auster ...

Da ich auch Bücher sammle - besonders alte Kinderbücher - halte ich auch stets Ausschau nach Schmuckstücken ... Vor allen Dingen bei Jane-Austen-Ausgaben und alten Märchenbüchern, die besonders hübsch aufgemacht sind, werde ich stets schwach.

Ich habe in Antiquariaten aber auch schon Bücher gekauft, bei denen mir nur der Buchrücken gefallen hat - also rein nach Regal-Ästhetik ;-).

In der famosen Harry-Potter-Welt hätte ich gerne die Hermine gespielt, denn sie hat immer Bücher um sich und ihre famose Handtasche mit dem unaufspürbaren Ausdehnungszauber ist natürlich grandios, da hätte ich die Bücher aus meinem Lieblingsregal stets bei mir und auch was ich sonst noch so alles brauche ;-) ... Ich könnte mir aber auch die Rolle der Prof. McGonagall vorstellen ;-) ...

4. Andrea Schädel fragte mich: Liest du immer nur ein Buch oder mehrere gleichzeitig? Wie behältst du beim „gleichzeitig“ lesen die Überblick? Liest du jedes Wort oder überfliegst du die Worte auch um nur den Inhalt zu erfassen? Wie schaffst du es dir Lesefreiräume zu schaffen? Wenn dir ein Buch nicht gefällt hörst du auf zu lesen oder versuchst du trotzdem etwas positives darin zu finden? Was würdest du dir von Autoren wünschen, über was sollten sie schreiben?

Vielen Dank für die tollen Fragen, liebe Andrea. Ich lese meistens mehrere Bücher gleichzeitig, aber nicht zu viele, um den Überblick nicht zu verlieren.

Meistens ein Fantasybuch, ein Sachbuch, einen Roman und ein Kinderbuch ... Ich liebe Notizbücher und deshalb notiere ich mir die gelesenen Bücher meistens ...

Ich versuche jedes Wort zu lesen, aber gerade bei Sachbüchern blättere ich auch einmal gerne weiter und lese nach Interesse ... Ich tauche ein in die jedem Buch umgebende ureigene Energie und bin meistens schnell von der jeweiligen Atmosphäre eingenommen.

Ich stehe morgens ganz früh auf und lese mich in den Tag bei einer lecker duftenden Tasse Kaffee mit vielen Kerzen und gedämpftem Licht. Ich lausche den Geräuschen des erwachenden Tages und wenn dann meine Jungs langsam wach werden, frühstücken wir meistens gemeinsam, bevor Jakob zur Schule geht und mein Mann zur Arbeit fährt.

Dann widme ich mich meinen Morgenseiten, meinen Schreib- und Lektoratsaufträgen, meinen Blogartikeln, meinen Büchern usw.

Wenn mir ein Buch einmal nicht gefällt, dann weiß ich zum Einen, dass das Buch halt nicht für mich geschrieben wurde. Ich weiß aber, dass es seinen passenden Leser finden wird. Man kann aus jedem Buch etwas Positives mitnehmen - ohne Frage ;-)! Wenn es mir gar nicht gefällt, dann höre ich auf zu lesen und verschenke es oder lege es irgendwo hin, damit es jemand anderes finden kann, zu dem es vielleicht besser passt als zu mir ;-) ...

Ach, Autoren sollen schreiben, worauf sie Lust haben und was sie selbst berührt, dann wird es sicher auch den Lesern gefallen ... Geschichten, die unwiderstehliche und gut vorstellbare, lebendige Charaktere beinhalten und Worte, die den Leser berühren, werden doch immer gerne gelesen ...

Und wenn dann beim Lesen das Buch auch noch seine ureigene Energie auf magische Art und Weise entfaltet, was braucht man als Leser mehr zum Glück?

5. Von Nancy Haagen kam noch eine sehr interessante Frage: Wenn ein großer Verlag auf dich zukommen würde und es wäre die große Chance für dich gross rauszukommen.. aber nur mit der Auflage "Mainstream" zu schreiben und sie Dir in allem reinreden wollen!!! Würdest du die Chance ergreifen??

Tina: Definitiv nein. Wenn ich Mainstream schreiben soll, den ich selbst nicht sonderlich gerne lese, weil es so vorhersehbar ist und ich mich verbiegen müsste, um zu gefallen, dann würde ich meine einzigartige Schreibstimme verraten.

Und dann wäre das nicht mehr ich, die da schreibt und ich kann mir nicht vorstellen, dass das Buch dann sonderlich erfolgreich wäre. Die Folge: Ich hätte meine Seele verkauft, wäre nicht erfolgreich, der Verlag würde nicht mehr mit mir zusammenarbeiten wollen, weil da auch hauptsächlich nur die Verkaufszahlen zählen und ich hätte ein Buch, das mir nicht mal gefallen würde, weil ich null Mitspracherecht hätte ... Nee, ohne mich ;-)

6. LaTina schiebt noch die folgende Frage nach: Gibt es Düfte, Musik, Lebensmittel welche du mit bestimmten Büchern verbindest? Bei mir gibt es einige Lieder, bei denen ich an bestimmte Bücher denken muss ...

Tina: Ich höre selten Musik beim Lesen und wenn, dann eher klassische Musik ... Wenn ich lese liebe ich den Duft von frischgebrühtem Kaffee und Kerzenschein ... Ich bin eher so der Dufttyp, beim Lesen mag ich es gerne ruhig ... oder dann mit Musik ohne Text, weil ich mich sonst zu sehr auf den Songtext konzentriere und weniger auf das Buch, das ich gerade lese ;-)

7. Sabrina Uhlirsch fragt: Wie kamst du auf die Idee zu "Leseliebe"? Wie gehst du damit um, wenn du Autoren, die du online total toll fandest, persönlich kennenlernst und sie sich dann als eher unsympathische Menschen herausstellen? Was war für dich das schönste Erlebnis, dass du in einem persönlichen Autorenkontakt hattest? Von welchen Büchern sollte es deiner Meinung nach viel mehr geben? Welche Themen hältst du inzwischen für ausgelutscht?

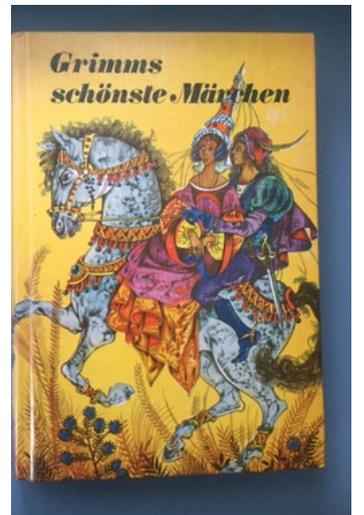
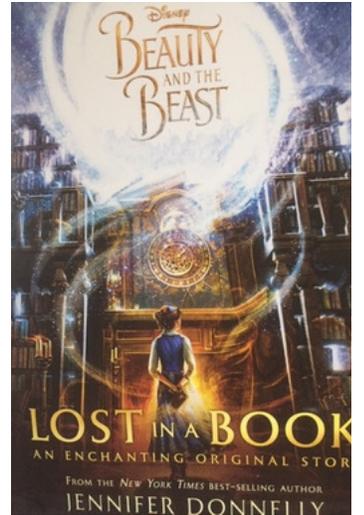
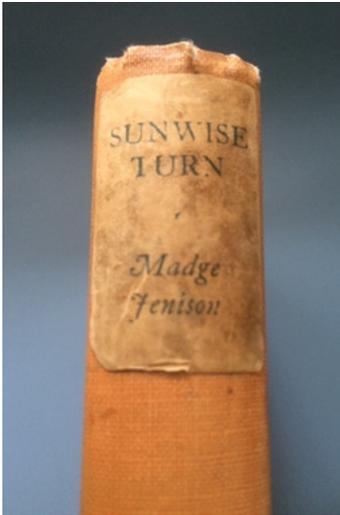
Tina: Oh, sehr interessante Fragen, liebe Sabrina ;-)! Die Idee zur "Leseliebe" trage ich schon eine Weile mit mir herum, aber die Zeit fehlte immer, mich näher damit zu befassen. Ich war immer auf der Suche nach einer Zeitschrift für Buchliebhaber, die nicht nur Rezensionen zu Büchern aus den großen Verlagen veröffentlicht, sondern sich auch anderen Themen und Büchern widmet. Und da es so Ein Format nicht im Zeitschriftenladen oder als E-Zine gab, habe ich das halt mal selbst in Angriff genommen ;-).

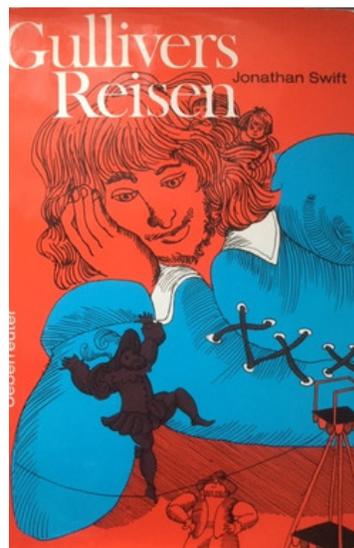
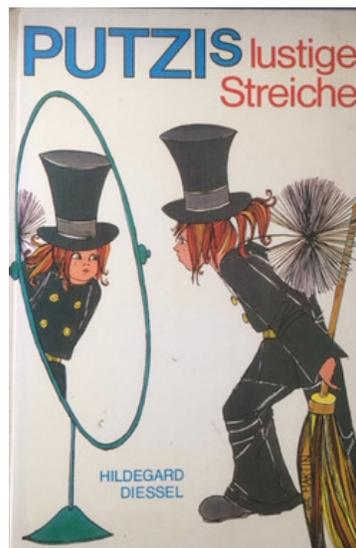
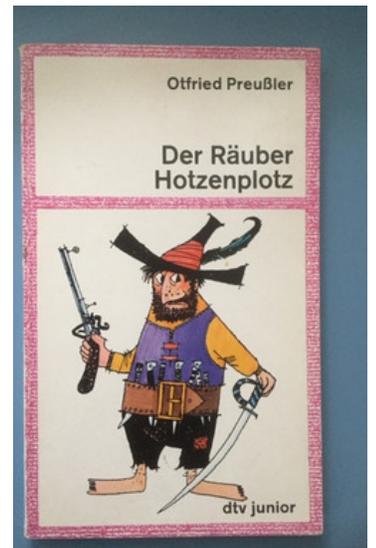
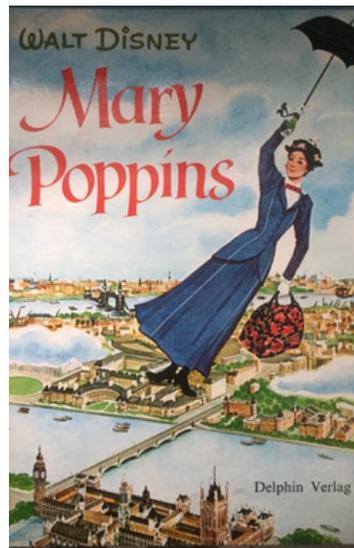
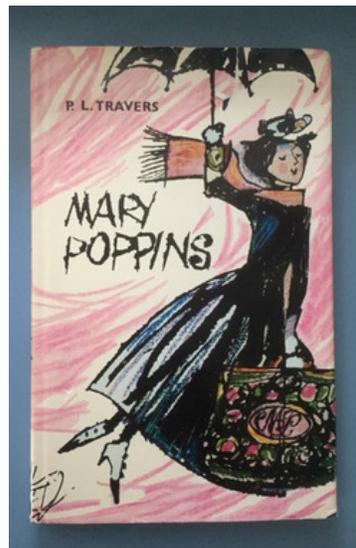
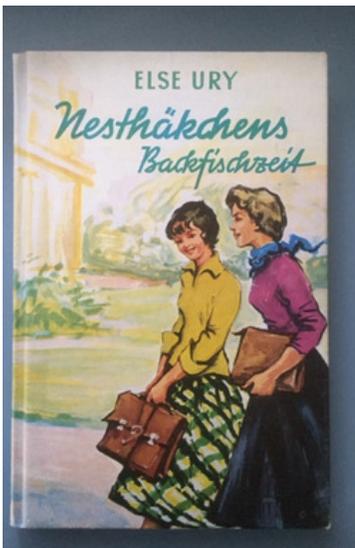
Autoren sind auch nur Menschen, jedoch freue ich mich immer, wenn die Menschen hinter den Social-Media-Profilen authentisch sind und real auch so rüberkommen wie in der Online-Welt. Aber oft entsprechen die Fotos schon mal nicht immer der Realität und auch die menschlichen Charakterzüge sind anders, als man sich die Person vorgestellt hat. Wenn sie mir ganz unsympathisch sind, dann widme ich mich anderen und positiveren Persönlichkeiten. Ich hatte viele bezaubernde und magische Erlebnisse, aber am eindrucksvollsten war ein zufälliges Zusammentreffen mit Udo Lindenberg vor einigen Jahren auf der Buchmesse, der mich mit einer anderen Journalistin verwechselte und mit dem ich einen sehr witzigen kurzen Talk hatte. Und Udo war genau der Udo, wie ich ihn mir vorgestellt habe, eine tolle Type, er ist sich selbst stets treu geblieben ;-). Dieses Jahr auf der Buchmesse wurde ich mich mit einer Bachmann-Preisträgerin verwechselt, was auch sehr witzig war ;-). Ich schätze es, wenn die Autoren oder Verlage wissen, mit welchem Blogger sie es zu tun haben und vorbereitet sind auf die jeweiligen Termine. Das ist leider nicht immer so ...

Ich mag die Buchvielfalt ... Der Buchmarkt ist nicht mehr länger von der Vorauswahl der Verlage abhängig. Jeder kann heutzutage sein Buch veröffentlichen und ist nicht mehr auf die Gunst der Verlage angewiesen, die ja gerne einmal Klischees veröffentlichen, weil diese sich besser verkaufen ... Ausgelutscht finde ich die ewigen Bad-Boy-Love-Stories, das ist immer das gleiche Schema ... und langweilt mich eher als zu unterhalten ...

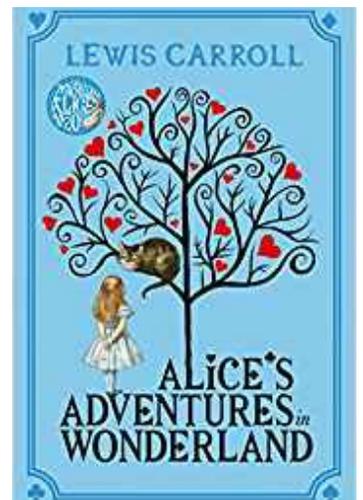
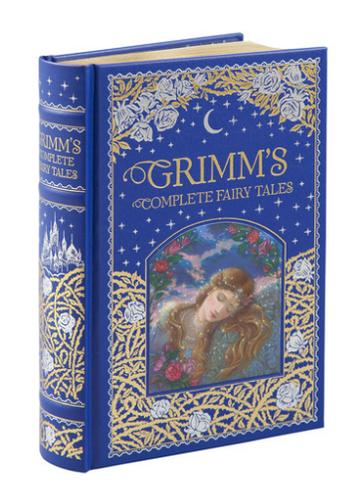
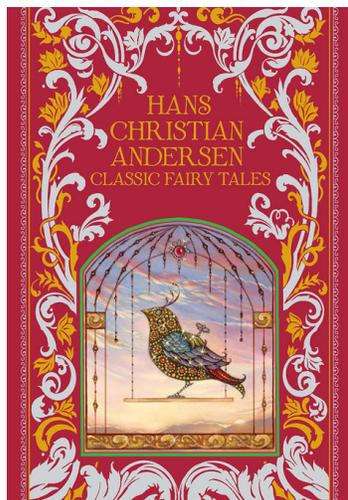
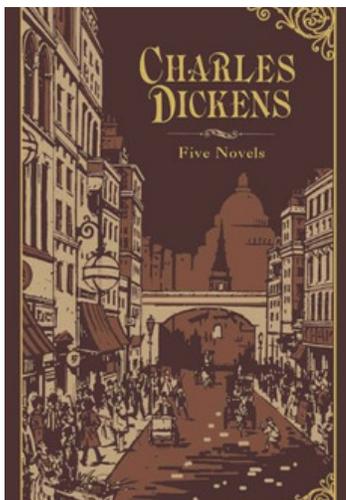
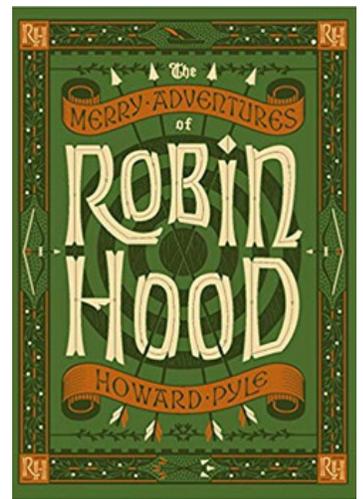
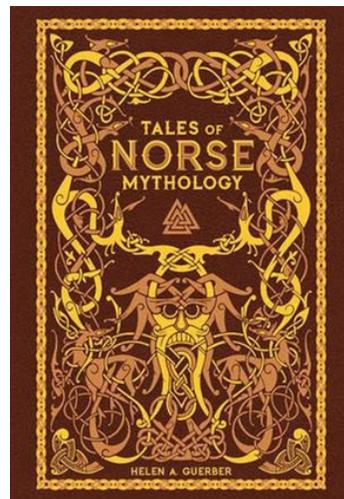
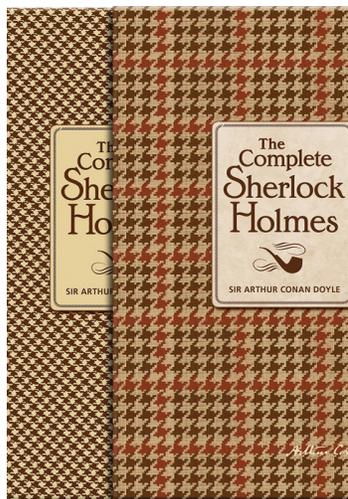
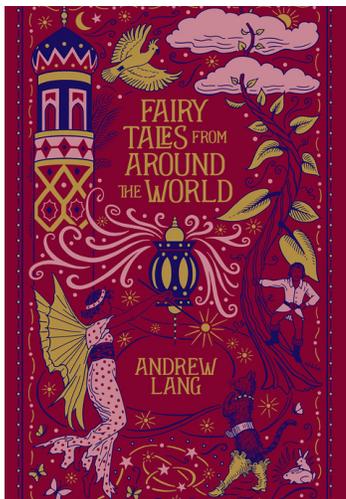
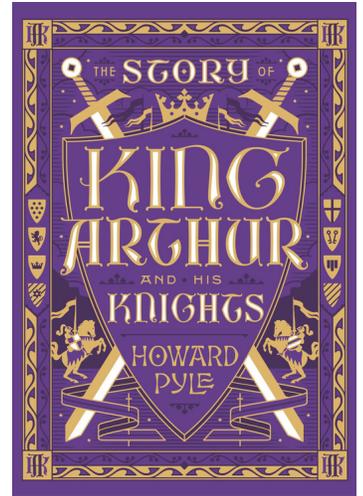
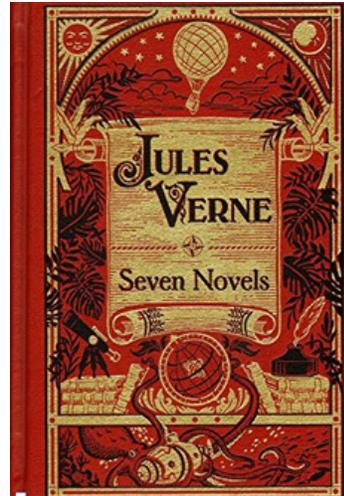
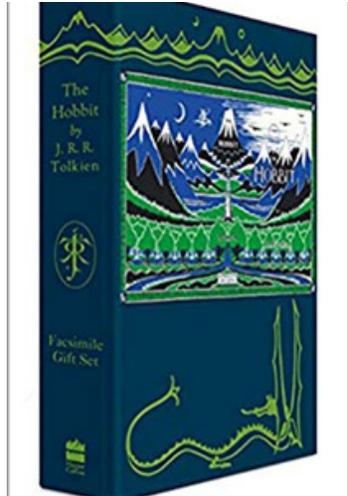
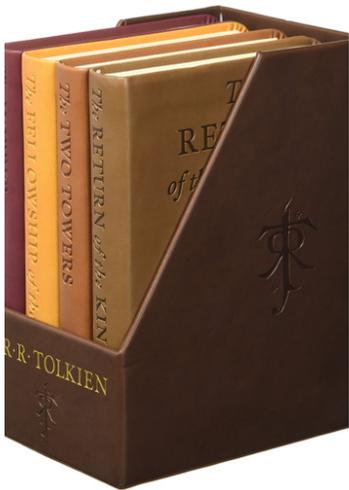


Einige meiner Buchschätzchen ...





Buchschätzchen, die ich mir noch wünsche ...



Lovely Bookquotes ...



*"Ein guter Sessel ist für die Lesefreude
mindestens ebenso wichtig wie ein
gutes Buch."*

ERNST R. HAUSCHKA

www.buchnotizen.de



**"Wer liest, malt
Bilder im Kopf."**

Helmut Glaßl

www.buchnotizen.de

Zwischen den Zeilen offenbart sich das
Verborgene."

Natunika



www.buchnotizen.de



**"Das Lesen von
guten Büchern ist
wie eine
Unterhaltung mit
den besten
Menschen
vergangener Jahre."**

René Descartes

www.buchnotizen.de



"Bücher in schönem Gewande: Ein festlich gekleideter Freundeskreis, der uns mehr geben kann als die auserlesenste Gesellschaft."

NOVALIS

www.buchnotizen.de



"Das Amt des Dichters ist nicht das Zeigen der Wege, sondern das Wecken der Sehnsucht."

Hermann Hesse

www.buchnotizen.de



FRIEDRICH VON SCHLEGEL:

"Literatur ist die Unsterblichkeit der Sprache."

www.buchnotizen.de

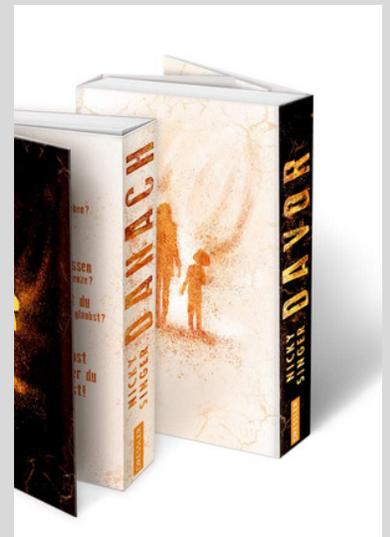
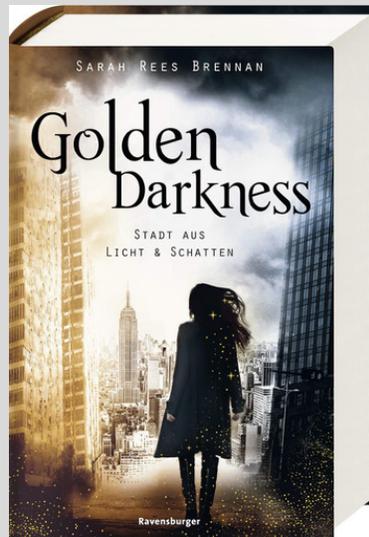
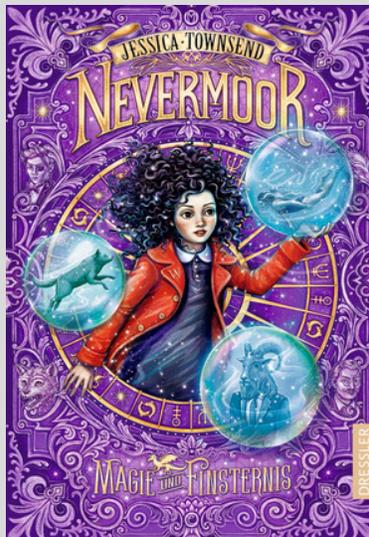
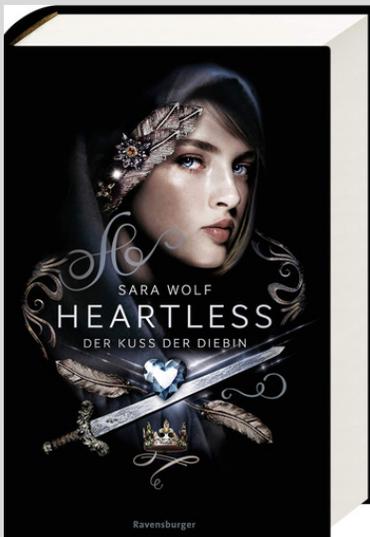
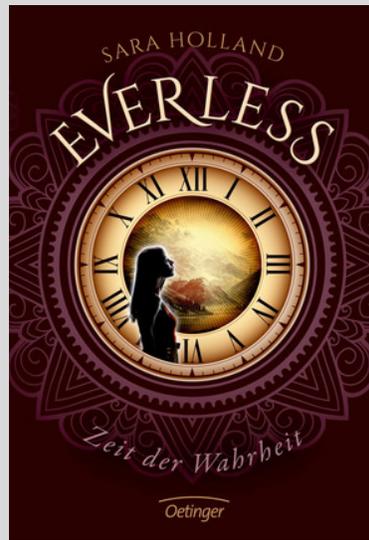
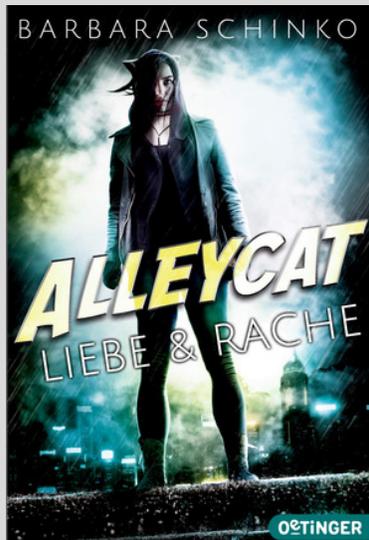
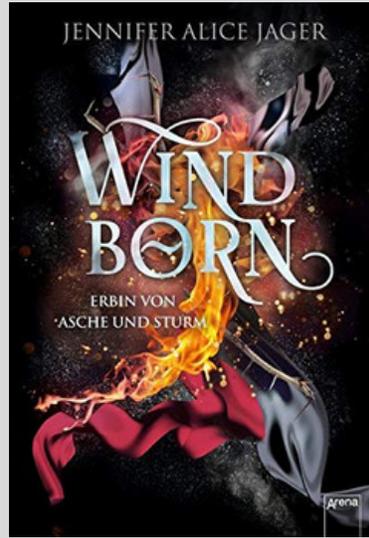
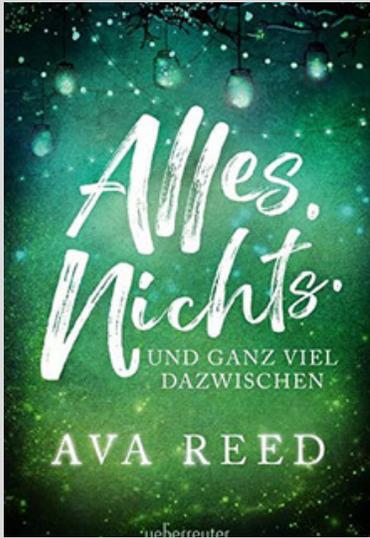


"Ohne eigene Bücher zu sein, ist der Abgrund der Armut, verweile nicht darin."

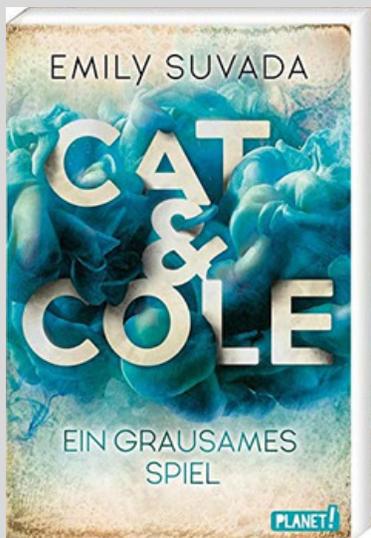
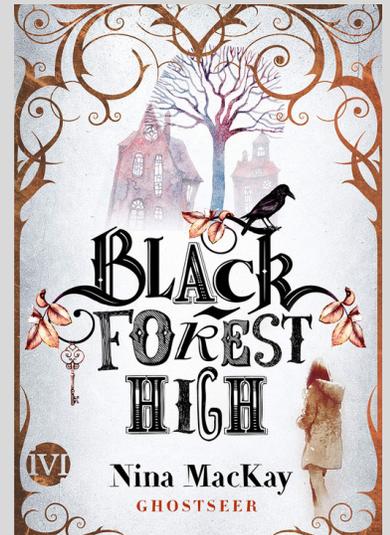
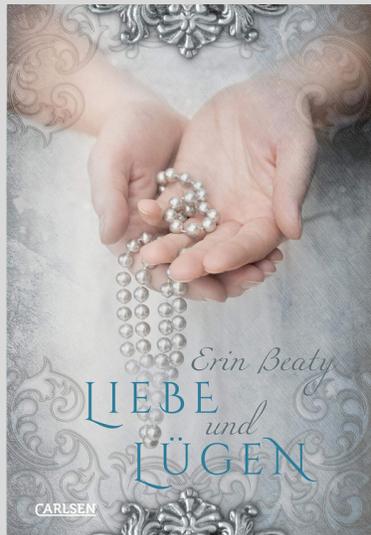
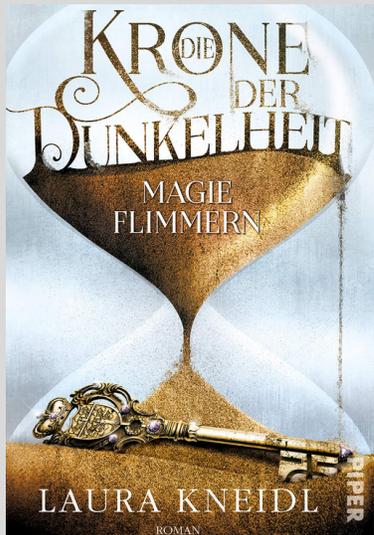
John Ruskin

www.buchnotizen.de

Bücher, die 2019 erscheinen werden ...



Bücher, die 2019 erscheinen werden ...



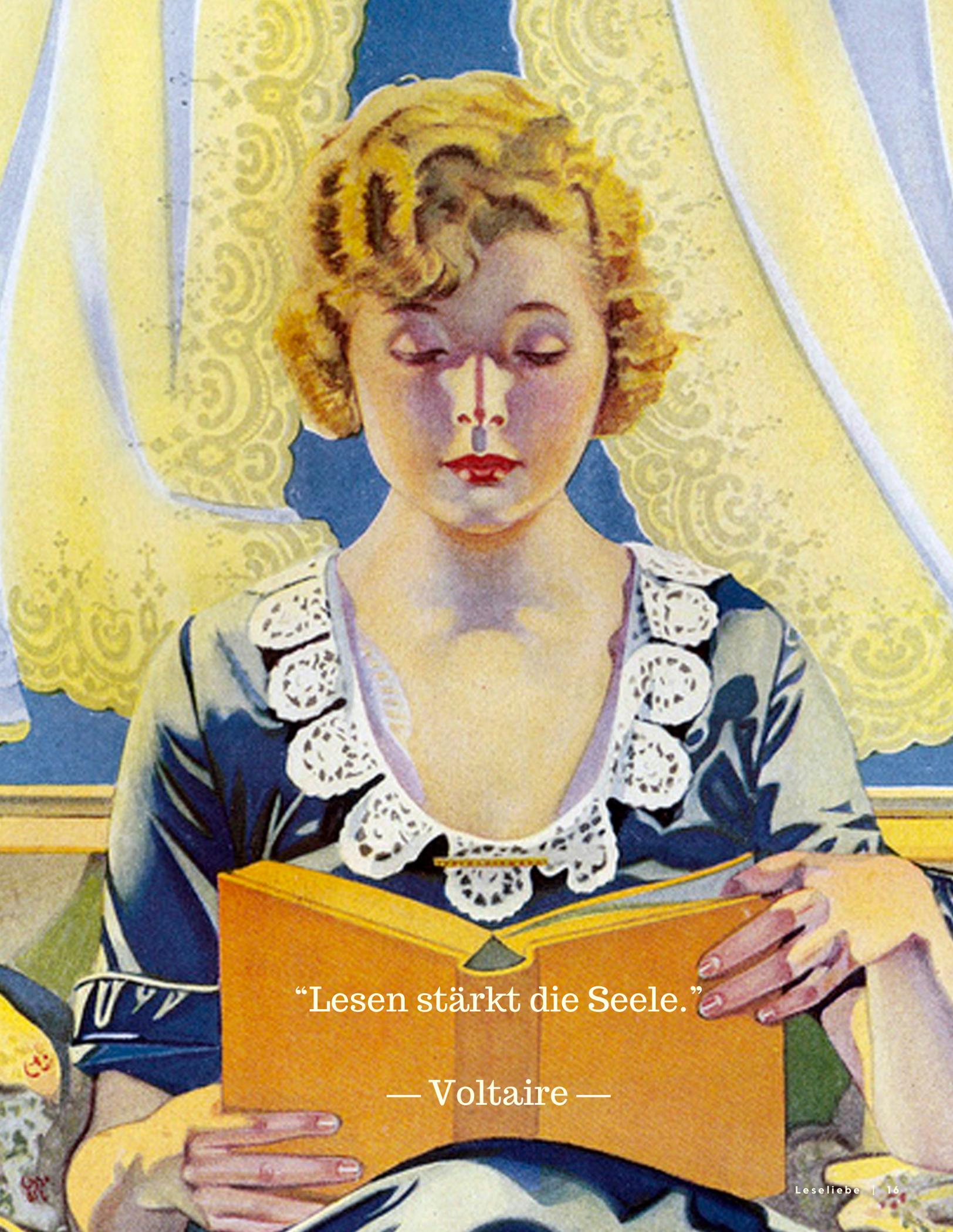
Eine tolle
Geschenkidee für
Buchliebhaber



Wer noch eine tolle Geschenkidee für
Buchliebhaber sucht:

Voila ;-)

Mein 2. Buch "Zeilenglück - Buchmagie &
Leseliebe" macht Booklover und
Lesesuchtis sicher sehr glücklich ;-)



“Lesen stärkt die Seele.”

— Voltaire —

Impressum

Chefredakteurin/
Herausgeberin:
Tina Müller

Layout:
Tina Müller

Fotos:
eigenstimmig.de, Tina Müller,
restliche Bilder von
www.pixabay.com.

Die Rechte der jeweiligen
Buchcover liegen zum
Erscheinungszeitpunkt des
"Leseliebe"-Magazines bei
den entsprechenden
Verlagen.

"Leseliebe" erscheint
monatlich.

Feedback, Anregungen,
Kommentare etc. bitte an
die folgende E-Mail
senden:

tina.mueller@buchnotizen.de

URL: www.buchnotizen.de



DAS MAGAZIN FÜR BUCHLIEBHABER

Lese- liebe

NR. 5/2018

Großes
Weihnachtsspecial

NÄCHSTES
HEFT:

Voraussichtlich
Ende
November

DAS MAGAZIN FÜR BUCHLIEBHABER